

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Beschluss über die Aufstellung und Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 69460/07
Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim

Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	24.03.2014
Stadtentwicklungsausschuss	08.05.2014

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den Aufstellungsbeschluss vom 24.06.2008 betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 69460/07 —Arbeitstitel: Euroforum Nord in Köln-Mülheim—
 - 1.1 um die Teilflächen eines circa 20 m breiten Streifens zwischen der Bahntrasse und dem Auenweg und einer circa 47 m breiten Fläche nördlich der Bahnbrücke, einschließlich des Grundstücks der Villa Charlier, bis zum Auenweg zu erweitern und
 - 1.2 um die Fläche der Bahn im südlichen Bereich zu verkleinern;
2. den Bebauungsplan-Entwurf 69460/07 mit gestalterischen Festsetzungen für das Gebiet nördlich des Zoobrückenzubringers (B 55a), zwischen der Messeallee Nord, der ICE-Trasse der Bahn, einschließlich zweier circa 20 m breiter Streifen zwischen der Bahntrasse und dem Auenweg und einer circa 47 m breiten Fläche nördlich der Bahnbrücke, einschließlich des Grundstücks der Villa Charlier, bis zum Auenweg nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

Alternative: keine

Haushaltsmäßige Auswirkungen **Nein**

<input type="checkbox"/> Ja, investiv	Investitionsauszahlungen	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %
<input type="checkbox"/> Ja, ergebniswirksam	Aufwendungen für die Maßnahme	_____€	
	Zuwendungen/Zuschüsse	<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	_____ %

Jährliche Folgeaufwendungen (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€
c) bilanzielle Abschreibungen	_____€

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam): ab Haushaltsjahr:

a) Erträge	_____€
b) Erträge aus der Auflösung Sonderposten	_____€

Einsparungen: ab Haushaltsjahr:

a) Personalaufwendungen	_____€
b) Sachaufwendungen etc.	_____€

Beginn, Dauer

Begründung:

Es handelt sich um eine verkürzte Beratungsfolge (Verzicht auf den ersten StEA), da andernfalls eine Beschlussfassung in dieser Legislaturperiode nicht mehr möglich ist.

Das circa 10,1 ha große ehemalige KHD-Areal "Euroforum Nord" soll zusammen mit den industriehistorisch erhaltenswerten und denkmalgeschützten Gebäuden aus der frühen Phase der Industrialisierung (eckiger Rundbau, Schwebebahn-Halle und die ehemalige Gummifädenfabrik) zu einem neuen Stadtquartier in unmittelbarer Nachbarschaft zur Koelnmesse entwickelt werden.

Ende 1998 wurde das Ergebnis des Wettbewerbes "Euroforum Nord" vom Stadtentwicklungsausschuss zur Kenntnis genommen und am 17.12.1998 der Einleitungsbeschluss für einen Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) gefasst. Nach der ersten vorgezogenen Bürgerbeteiligung 1999 hat der Stadtentwicklungsausschuss am 27.06.2000 dann die Aufstellung eines Bebauungsplanes gefasst. Am 24.06.2008 hat der Stadtentwicklungsausschuss den Aufstellungsbeschluss in seinen Abgrenzungen geändert und erneut eine frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung beschlossen. Das städtebauliche Konzept umfasst circa 350 neue Wohnungen und wohnverträgliche Gewerbenutzungen sowie erdgeschossige Einzelhandelsflächen an der Deutz-Mülheimer Straße zur Stärkung des Nahbereichszentrums der Stegerwald-Siedlung.

In Zusammenarbeit mit dem privaten Projektentwickler wurde auf der Basis des "Rechtsrheinischen Entwicklungskonzeptes" (REK) der nun vorliegende Bebauungsplan-Entwurf "Euroforum Nord" entwickelt (siehe Anlage 5).

Das städtebauliche Konzept bietet die Chance für ein neues gemischtes Stadtquartier durch die Revitalisierung der denkmalgeschützten Industriebauten und zusätzliche Neubauten. Außerdem sollen eine neue zentrale Platzfläche, eine neue Straße und zwei Grünflächen, die jeweils die Deutz-Mülheimer Straße mit dem Auenweg verbinden, entstehen. Die alte Villa Charlier soll als Kindertagesstätte umgebaut werden.

Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren geändert.

Vorberatungen:**Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung**

Abendveranstaltung am: 27.08.2008
schriftliche Stellungnahmen bis: 04.09.2008
Anzahl der Stellungnahmen: keine

Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung

Bezirksvertretung Mülheim	29.09.2008 TOP 9.1.2	einstimmig beschlossen
Stadtentwicklungsausschuss	27.11.2008 TOP 9.3	einstimmig zugestimmt

Anlagen

- 1 Übersichtsplan
- 2 Übersichtsplan mit den Änderungsbereichen
- 3 Offenlagebegründung
- 4 Textliche Festsetzungen
- 5 Bebauungsplan-Entwurf (Verkleinerung)